



Informationsblatt der **ver.di-Vertrauensleute** bei BS-Verkehr

Änderungen bei der Urlaubsplanung

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen:

März 2020

Die Dienststelle BS-Verkehr beabsichtigt, für die Beschäftigten im Fahrdienst Straßenbahn eine neue Urlaubsplanung einzuführen. Dies bedeutet, dass jeder Kollege seinen Urlaub automatisiert über Schlüssel zugeteilt bekommt und individuelle Urlaubswünsche im Nachgang beantragt werden müssen. Und was macht die Interessenvertretung?

den Interessen der vielen Beschäftigten bei der Dienststelle BS-Verkehr! Kein Wort im Flyer zur Position des Personalrats. Gibt es überhaupt eine einheitliche Position?

Nur zur Erinnerung: Der bis heute praktizierte Wunschurlaub ist das erkämpfte mitbestimmte Urlaubssystem bei BS-Verkehr. Schlüsselvergabe bei Urlaub nur, wenn jemand keine Urlaubswünsche hat.



Es gibt massig gute Gründe, die bewährte Urlaubsplanung - Wunsch vor Schlüsselplanung - beizubehalten!

Was ist der Grund für die Änderung und warum wird so agiert? Werden vielleicht Arbeitgeberinteressen auf Kosten der Beschäftigten einfach durchgewinkt?

Die ver.di-Vertrauensleute positionieren sich hier eindeutig: **„Hände weg von der bewährten Urlaubsplanung!“**. Unsere 5 ver.di- Personalratsmitglieder werden im PR-Gremium BS-Verkehr ihre Position deutlich vertreten! Über den weiteren Verlauf berichten wir zeitnah.

Wir mischen uns ein!
Eure ver.di-Vertrauensleute

Im aktuellen Flyer „Der Personalrat informiert“ wird der Sachverhalt vom **PR-Vorstand** so dargestellt, als würde es sich nur um eine verwaltungstechnische Änderung beim Urlaubsschlüssel handeln. Dies nur deshalb, weil ein paar wenige Beteiligte mit den alten Urlaubsschlüsseln nicht zufrieden waren. Kein Wort im Flyer von